

SCHIEFER- FASSADEN

NATÜRLICHE SCHÖNHEIT
UND ZUVERLÄSSIGER SCHUTZ

SCHIEFER

DIE NATÜRLICHE KRAFT EINES
BAUSTOFFS MIT CHARAKTER



Schiefer ist ein rein natürlicher Baustoff. Überaus robust, langlebig und pflegeleicht, entspricht er allen Anforderungen der modernen Bauphysik.

An der Fassade glänzt Schiefer heute mit modernen Deckarten und ausgefeilten Unterkonstruktionen. Beispielsweise auch für sehr hohe Fassaden in der Baustoffklasse A1 für optimalen Brandschutz. Technisch wie wirtschaftlich gleichermaßen perfekt.

Erleben Sie Schiefer von einer ganz anderen Seite: In einer innovativen frischen Form. Passend zu allen Baustoffen und Baustilen moderner Architektur, startet Schiefer in ein neues Zeitalter.

EINZIGARTIGE ÄSTHETIK IN UNVERFÄLSCHTER NATÜRLICHKEIT

SCHIEFERFASSADEN

Rechteck-Doppeldeckung	6
Waagerechte Deckung	8
Gezogene Deckung	10
Unterlegte Rechteck-Deckung	12
Lineare Rechteck-Deckung	14
Horizontale Deckung	16
Variable Rechteck-Deckung	18
Dynamische Deckung	20
Altdeutsche Deckung	22
Schuppen-Deckung	24
Universal-Deckung	26
Dekorative Deckungen	28

SCHIEFERFASSADENSYSTEME

Die Symmetrische Deckung mit unsichtbarer Befestigung	32
Die Symmetrische Deckung mit sichtbarer Befestigung	36
Schiefer auf WDVS	40
Schiefer auf Aluminium-Unterkonstruktion	42

WISSENSWERTES ÜBER SCHIEFER

Schiefer ist nicht gleich Schiefer	44
Das Rathscheck-Qualitätssystem	45
Natürlichkeit in Perfektion	46
Filmreif – Schiefer erleben	46
Das umfassende Online-Schieferportal	47

SCHIEFER- FASSADEN

NATÜRLICHE SCHÖNHEIT
UND ZUVERLÄSSIGER SCHUTZ



Eine Schieferfassade verleiht jedem Haus einen besonderen Charakter. Der edle Glanz und die natürlichen Strukturen des einmaligen Naturwerkstoffes kommen wirkungsvoll zur Geltung.

HARMONIERT SCHIEFER MIT DER ARCHITEKTUR VON HEUTE?

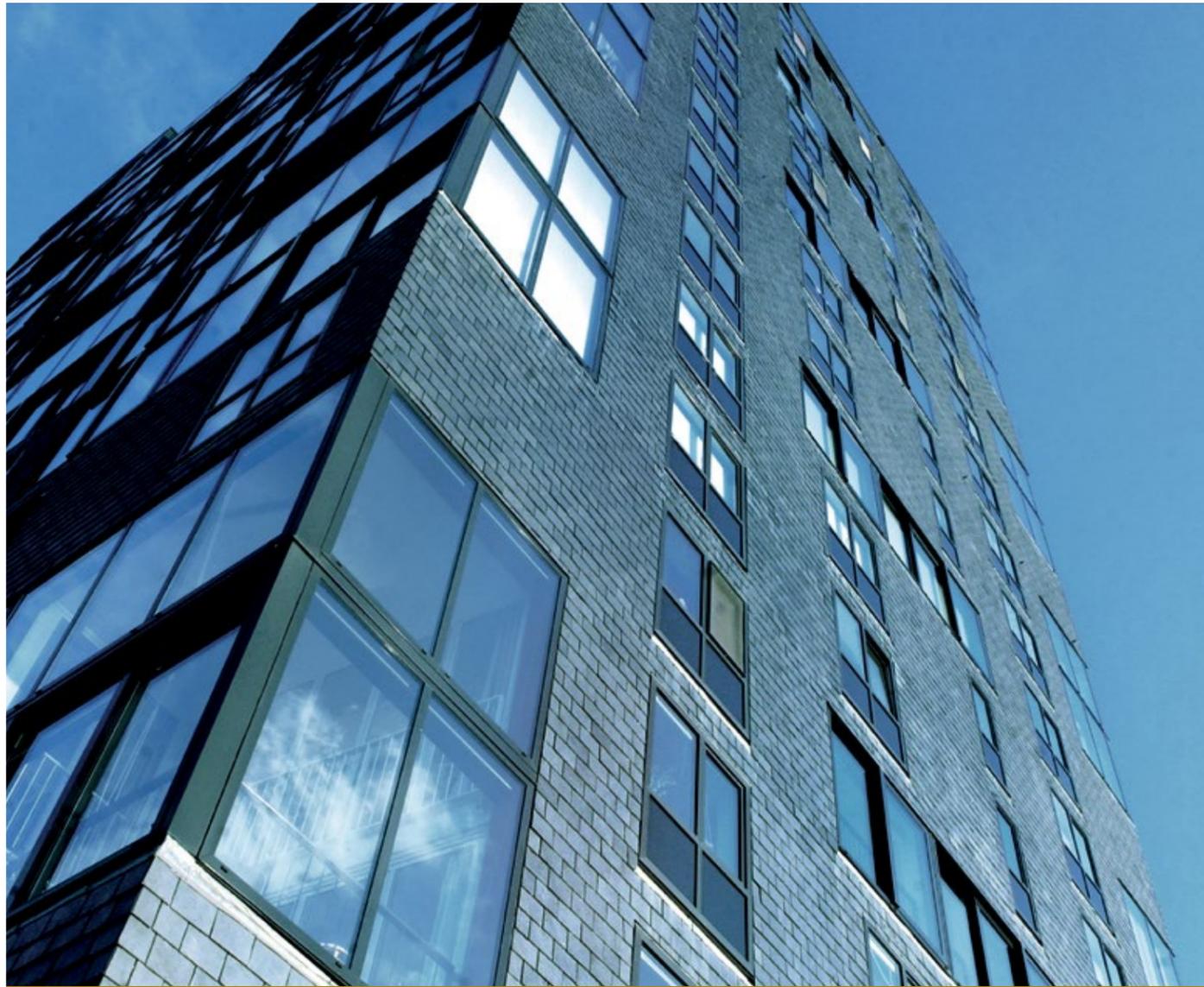
Schiefer zeigt ein überraschend junges, modernes Gesicht. Kaum ein Werkstoff bietet mehr Möglichkeiten, Dächern und Fassaden individuellen Ausdruck zu verleihen.

Und das in jeder Epoche – vom edlen Charme historischer Gebäude bis zur zeitlosen Ästhetik anspruchsvoller Architektur von heute.

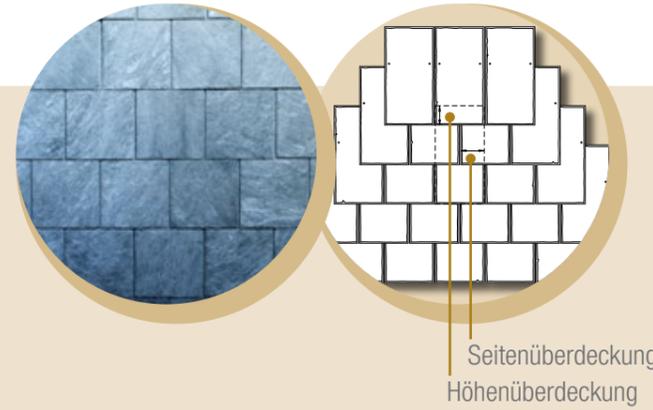
ThermoSklent® W
MIT INTEGRIERTER UNTERKONSTRUKTION

Für das perfekte „Darunter“ bietet Rathscheck ein Dämmelement an, das sommerlichen Hitze- und winterlichen Wärmeschutz sowie größte Wirtschaftlichkeit bietet.

Infos: rathscheck.de/Produkte/Daemmsysteme



ROBUST UND ERFREULICH PREISWERT



Die Rechteck-Doppeldeckung ist durch die rationelle Verlegung überraschend preiswert. Ideal für Bauherren und Sanierer, die auf ihr Budget achten müssen.

Eine vorgehängte Schieferfassade verhindert bei Neubau und Sanierung dauerhaft das Eindringen von Feuchtigkeit und vereinfacht den Einbau einer Dämmung.

Zudem schafft sie ein gesundes Wohnklima und entspricht allen Anforderungen der modernen Bauphysik.

RECHTECK-DOPPELDECKUNG NATÜRLICHER AKZENT FÜR MODERNE ARCHITEKTUR

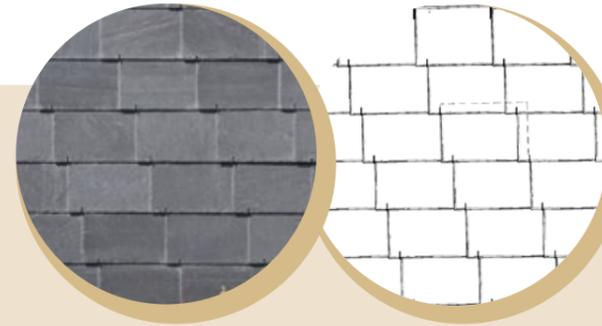
An der Fassade unterstreicht die Rechteck-Doppeldeckung zeitgemäße Architektur. Ihr dezentes Deckbild harmonisiert mit jedem Baustil.

Ganz gleich ob Neubau oder Sanierung – der seidige Glanz des Schiefers wertet auch schlichte Fassaden deutlich auf und bietet robusten Schutz für Generationen.





DEZENTES GESAMTBILD, EINFACHE VERLEGUNG



Bei der Waagerechten Deckung werden die Steine mit horizontalem Versatz gedeckt. Es entsteht ein ruhiges, zurückhaltendes Deckbild.

Neben dem klassischen blaugrauen Schiefer hat die Natur auch Schiefer in weiteren Farbnuancen geschaffen, wie z.B. Rathscheck ColorSIN®.

Der frische Grünton gibt dieser Fassade eine sympathisch natürliche Note (Abbildung unten).

WAAGERECHTE DECKUNG

KLARE LINIEN, SYMPATHISCHE BESCHEIDENHEIT

Die Waagerechte Deckung zählt durch die unkomplizierte Verlegetechnik und die hohe Materialausnutzung zu den besonders wirtschaftlichen Schieferdeckarten und ist deshalb beliebt bei privaten Bauherren und Planern großer Bauobjekte.





SPIELPLATZ FÜR LICHT UND SCHATTEN



Die Gezogene Deckung ist mit fast jedem üblichen Rechteckformat ausführbar und kann verschnittminimierend an die Gebäudegeometrie angepasst werden.

Die Gezogene Deckung erzeugt lebhaftere geometrische Strukturen an der Fassade. Das macht sie besonders für große Fassadenflächen interessant.

GEZOGENE DECKUNG MARKANTE OPTIK, HOHE WIRTSCHAFTLICHKEIT

Der Klassiker unter den Rechteck-Deckungen. Durch die auseinandergezogene Überlappung der Decksteine entsteht ein beeindruckendes Licht- und Schattenspiel.

Diese Verlegetechnik nutzt das rechteckige Format der Schieferplatten äußerst rationell.



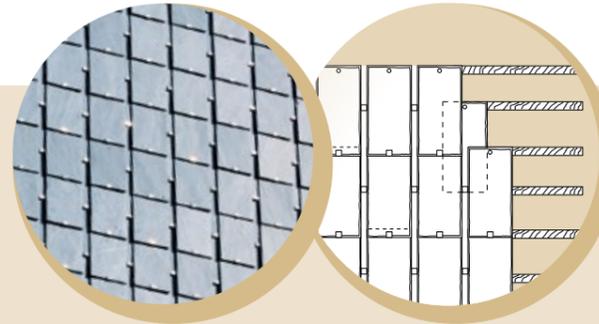


UNTERLEGTE RECHTECK-DECKUNG GEHOBENE ARCHITEKTUR GEKONNT INSZENIERT

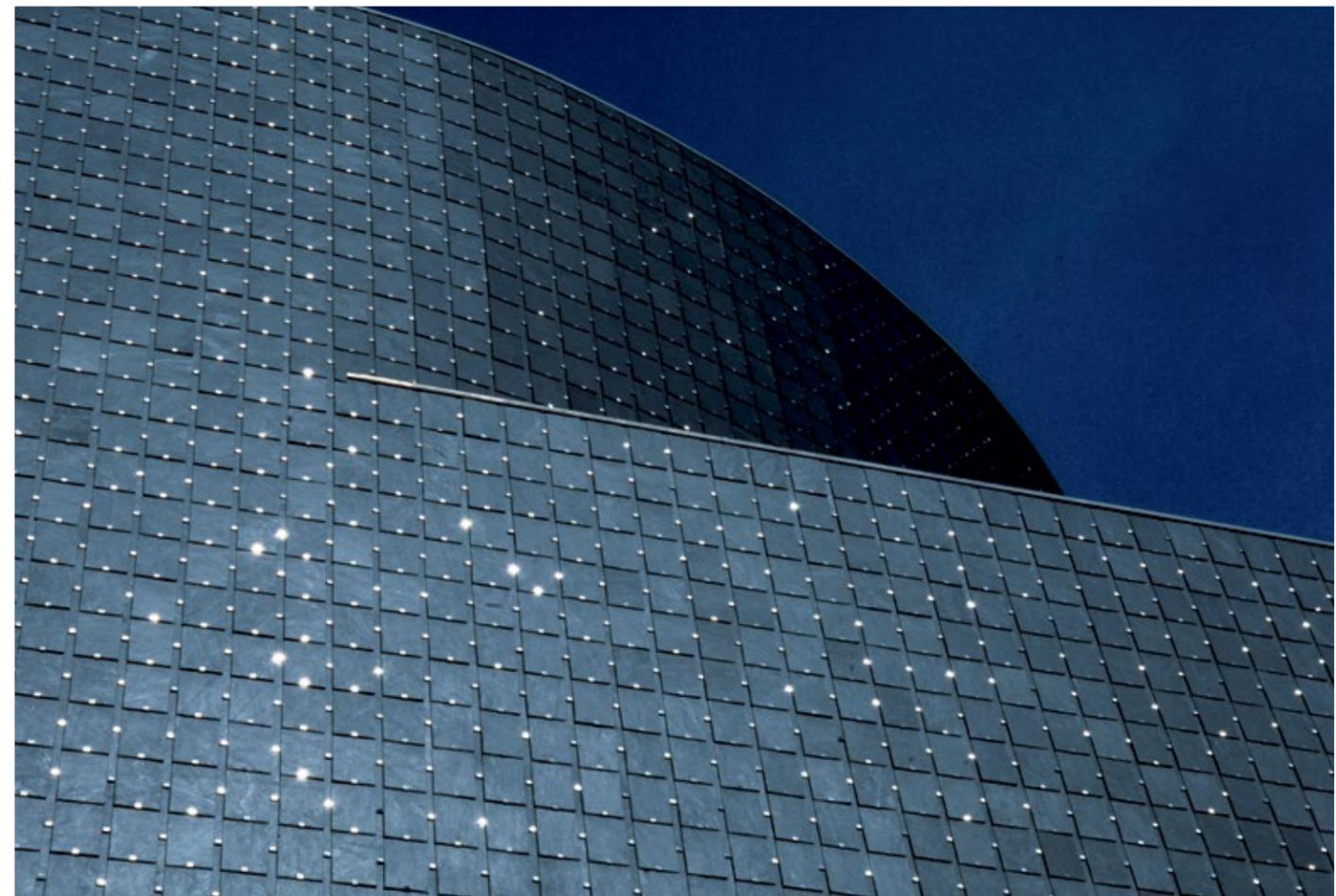
Die Unterlegte Rechteck-Deckung setzt die gehobene Architektur gekonnt in Szene.

Markante Schattenfugen und die geschickt als Gestaltungselement genutzten Edelstahlklammern erzeugen ein außergewöhnliches, individuelles Deckbild an der Fassade.

EFFEKTIVOLL UND SPANNUNGSREICH

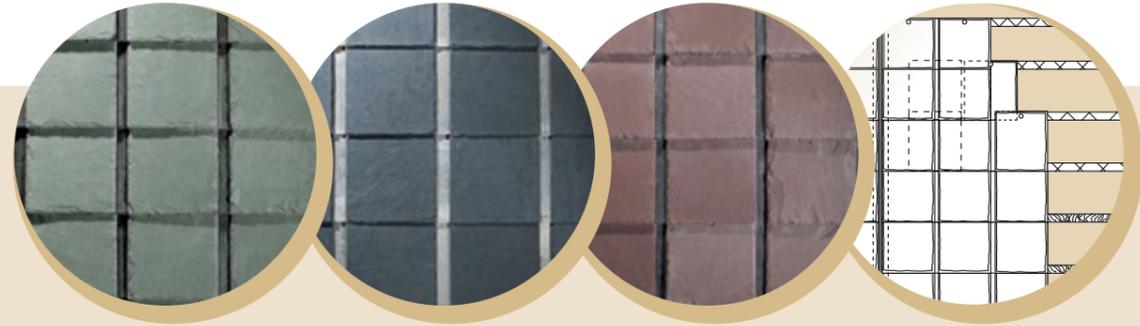


Tagsüber beleben die Schattenfugen und die natürliche Struktur des Schiefers die Fassade. Bei Lichteinfall erzeugen die Edelstahlklammern ein interessantes Funkeln.





ÜBERRASCHEND VIELSEITIG



Grüner ColorSIN®
hinterlegt mit blaugrauem
InterSIN®.

Blaugrauer InterSIN®
hinterlegt mit
Edelstahl-Streifen.

Roter ColorSIN®
hinterlegt mit blaugrauem
InterSIN®.

Die Mindesthöhenüberdeckung beträgt 60 mm. Die Seitenüberdeckung der Sichtsteine auf die unterlegten Steine oder Streifen beträgt mindestens 40 mm. Das sichtbare Gebinde ist mit einer mindestens 3 bis 6 mm breiten Stoßfuge auszuführen.

Oben abgebildet sind drei Beispiele für die Lineare Rechteck-Deckung.

Folgende Rechteckformate stehen für die Lineare Rechteck-Deckung zur Verfügung:

Steinformate H x B (cm)		
60 x 30	35 x 25	30 x 20
50 x 25	40 x 20	
40 x 25	35 x 20	

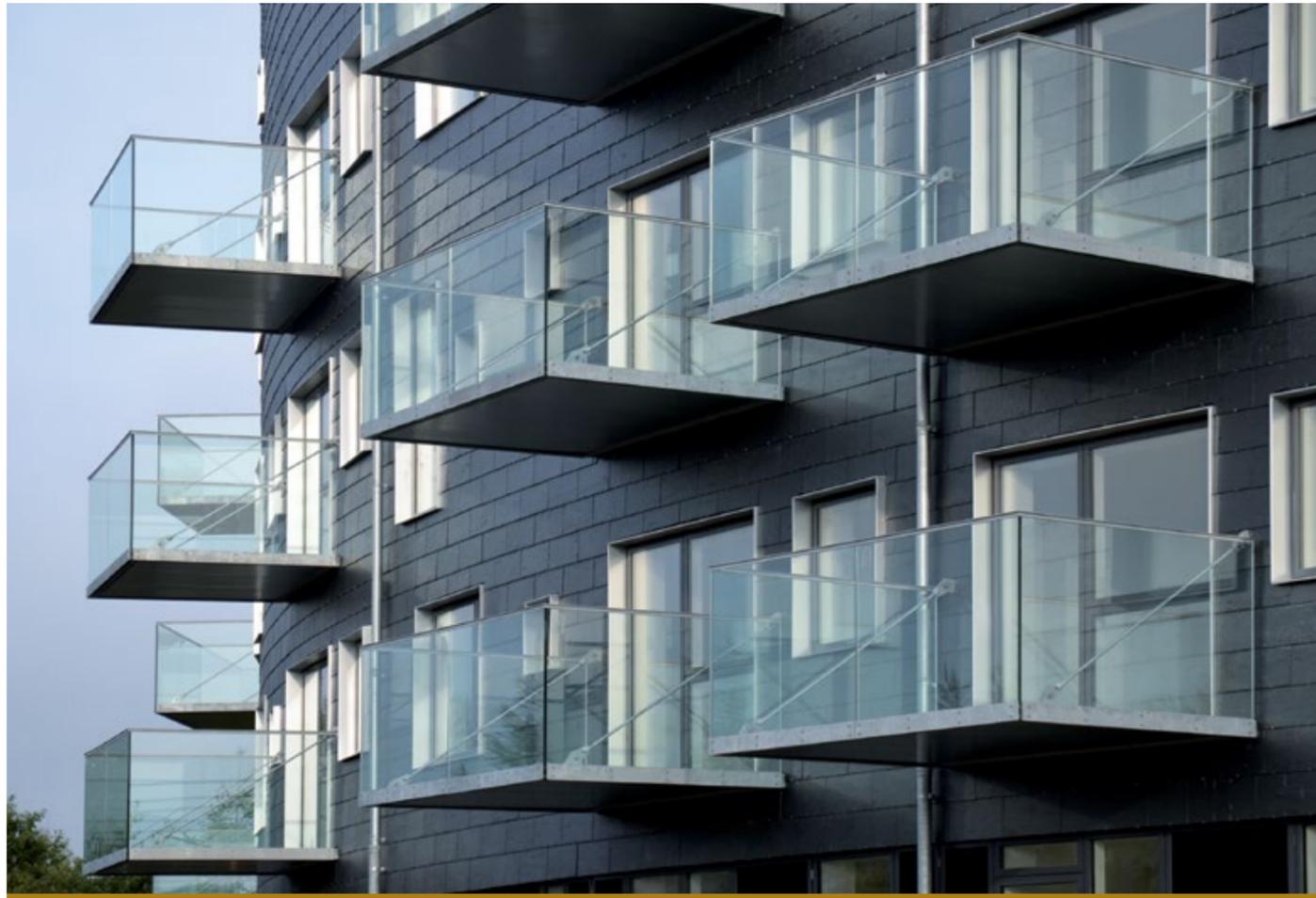
LINEARE RECHTECK-DECKUNG EINFACH ANDERS

Die Lineare Rechteck-Deckung arbeitet mit in der Breite variablen Stoßfugen. Durch die Verwendung verschiedenfarbiger Schiefervorkommen für die Sichtsteine und die hinterlegten Steine können überraschende Farbakkordierungen erzielt werden.

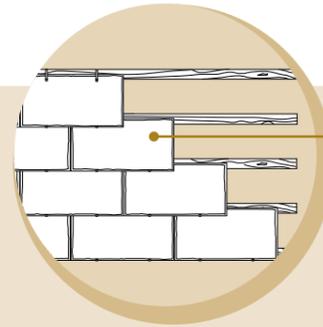
Auch gänzlich andere Materialien für die hinterlegten Flächen, zum Beispiel Edelstahlstreifen, können verwendet werden. Das eröffnet einen enormen Gestaltungsspielraum für Planer und Bauherren.

Die Lineare Rechteck-Deckung erzeugt ein streng geometrisches Gesamtbild und betont moderne Gebäude in ihrer klaren Gestaltung.





MODERNE OPTIK – ATTRAKTIVER PREIS



TECHNISCHE DETAILS

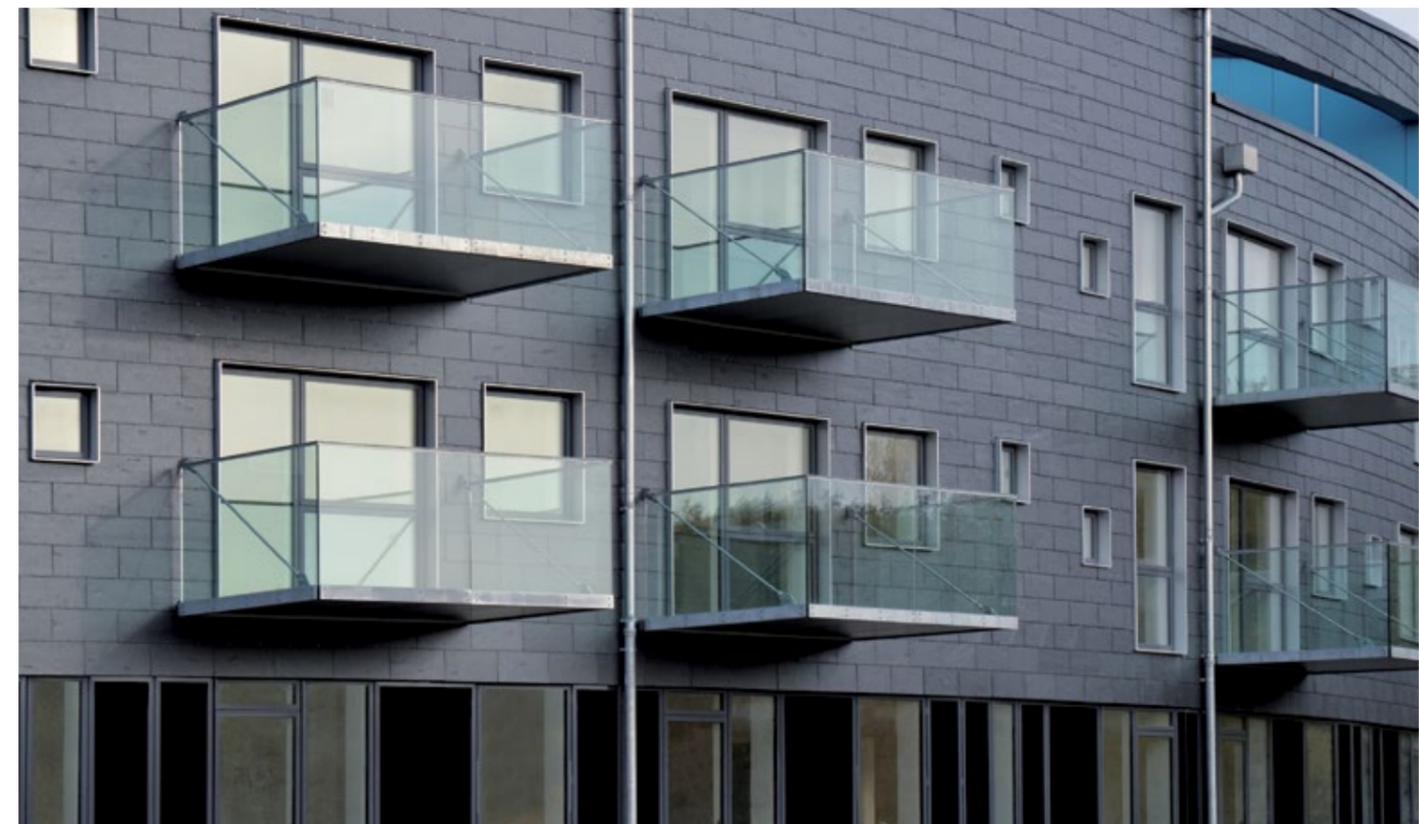
Unterkonstruktion:	Lattung 30/50 mm
Steinformat:	Rechteck 60/30 cm
Höhenüberdeckung:	45 mm
Befestigung:	Zwei Edelstahl-Spezialhaken pro Stein

Besondere Beanspruchung (z. B. exponierte Lage des Gebäudes) kann weitergehende oder einschränkende Maßnahmen erforderlich machen.

HORIZONTALLE DECKUNG ÖKONOMISCHE LÖSUNG FÜR ZEITGEMÄSSE GESTALTUNG

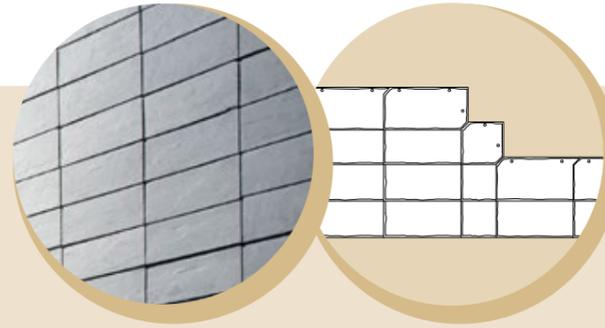
Die Horizontale Deckung bietet eine sehr ökonomische Lösung zur Gestaltung moderner Fassaden in zeitgemäßem, geradlinigem Stil. Diese Deckart wird mit rechteckigen Steinen im halben Verband verlegt. Die Schiefersteine überdecken sich ausschließlich in der Höhe und werden mit Spezialhaken fixiert. Innovative Befestigung in Verbindung mit traditioneller Verlegetechnik bieten im Ergebnis modernste Optik zu einem äußerst attraktiven Preis.

- Keine Vollschalung notwendig, eine Lattung ist ausreichend
- Wenige Decksteine pro m², dadurch schnelle Verlegung
- Moderne Optik durch geradlinige Rechteck-Deckung
- Innovative Befestigung, lediglich zwei Spezialhaken pro Stein
- Ideal kombinierbar mit ThermoSklent® W





ÜBERZEUGEND ANDERS



Die Mindesthöhen- und Mindestseitenüberdeckung beträgt 40 mm.

Das streng geometrische Deckbild folgt der Linienführung moderner Architektur. Der seidige Glanz des Schiefers erzeugt spannende Kontraste.

Folgende Rechteckformate stehen zur Verfügung:

Steinformate B x H (cm)		
60 x 30	50 x 25	40 x 20
50 x 30	40 x 25	30 x 20
30 x 30	35 x 25	20 x 20
	25 x 25	

VARIABLE RECHTECK-DECKUNG NATÜRLICHE AKZENTE IN GEOMETRISCHEM LOOK

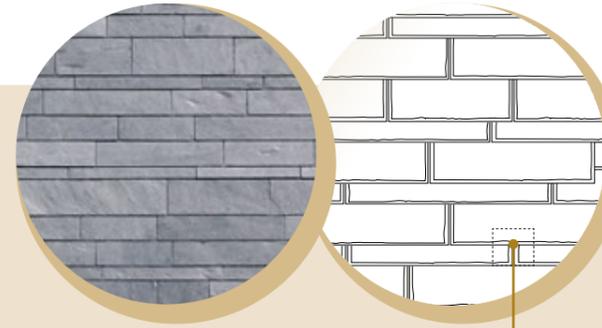
Die Variable Rechteck-Deckung bietet viel Spielraum für eine individuelle Fassadengestaltung. Durch die Kombination verschiedener Rechteckformate erlaubt diese Deckart ein ungleichmäßiges Kreuzfugenraster mit individueller Note.

Der Verschnitt und somit auch der Materialbedarf werden minimiert. Das macht diese Deckung höchst wirtschaftlich.





UNIKATES DECKBILD



Die Dynamische Deckung wird als Einfachdeckung ausgeführt. Sie wird mit unterlegter Stoßfuge ausgeführt.

Metallspließ, Mindestbreite 100 mm

Steinformaten B x H (cm)			
50 x 25	50 x 20	50 x 15	50 x 12,5
40 x 25	40 x 20	40 x 15	40 x 12,5
30 x 25	35 x 20	35 x 15	35 x 12,5
25 x 25	30 x 20	30 x 15	30 x 12,5
	25 x 20		
	20 x 20		

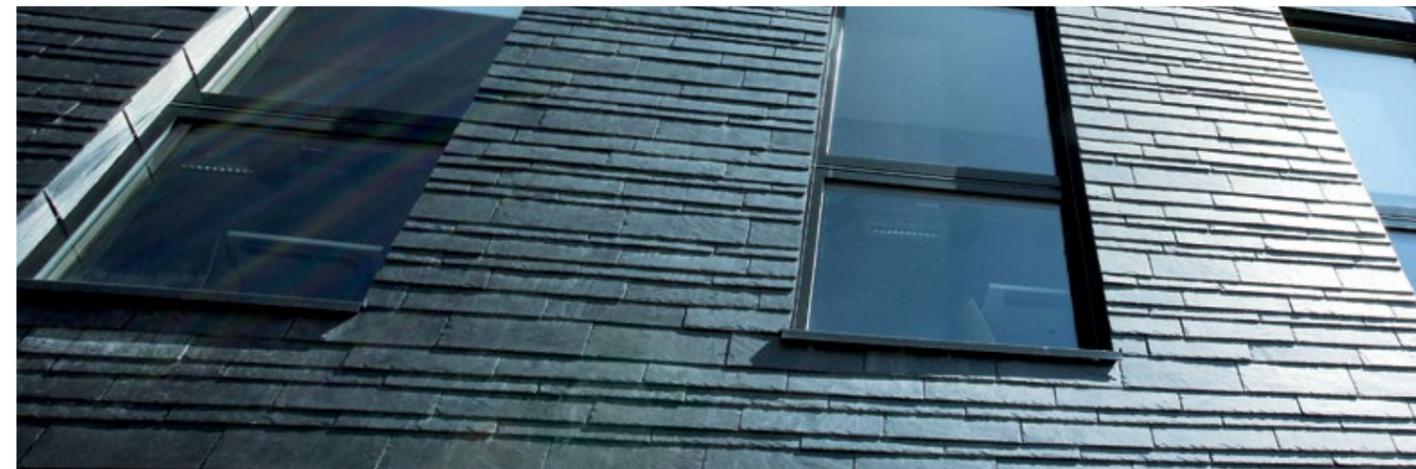
Die Dynamische Deckung wird mit unterschiedlich hohen Gebindereihen gedeckt. Auch die senkrechten Stoßfugen wiederholen sich nicht regelmäßig, so dass kein Raster im Deckbild entsteht. Die Anordnung der Gebindereihen und Stoßfugen kann weitestgehend individuell geplant werden.

Der Erweiterungsbau des Schulzentrums Ailingen war der Prototyp der Dynamischen Deckung. Die Fassadengestaltung erhält viel Beachtung in der Fachwelt.

DYNAMISCHE DECKUNG URWÜCHSIGE KRAFT TRIFFT MODERNE ARCHITEKTUR

Die Dynamische Deckung ist eine speziell für die moderne Architektur entwickelte Deckart.

Ihr unregelmäßiges Deckbild erinnert an die Optik eines Schichtmauerwerks und entfaltet perfekt die urwüchsige, natürliche Kraft des Schiefers.





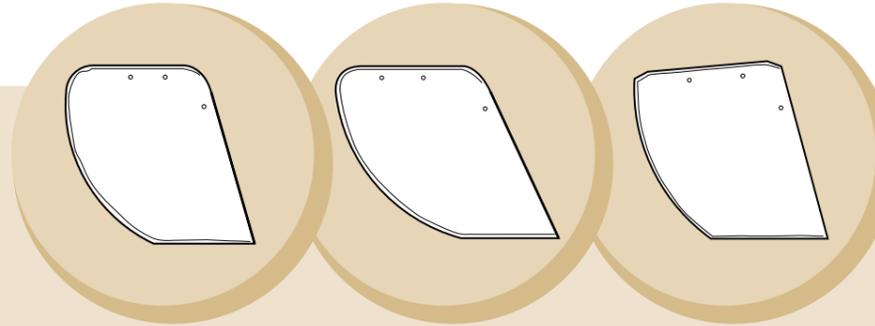
ALTDEUTSCHE DECKUNG LEBENDIGE SCHÖNHEIT FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

Die Altdeutsche Deckung entstand bereits im Mittelalter und beruht auf vielen traditionellen Verlegeregeln, die den wahren Meister fordern.

Der Altdeutschen Deckung ist der Moselschiefer® vorbehalten. Eine Schieferqualität, die weltweit begehrt ist und nur in den Rathscheck-Bergwerken in Mayen gefördert wird.

Moselschiefer® hat eine äußerst hohe Lebensdauer und findet wegen seines besonders feinen Glanzes oft bei der Restaurierung kulturhistorischer Baudenkmäler Anwendung.

DIE KÖNIGIN DER SCHIEFERDECKARTEN



Normaler Hieb

Scharfer Hieb

Stumpfer Hieb

Die Altdeutsche Deckung verwendet keine vorgefertigten Schablonen. Typisch ist der Wechsel zwischen breit und schmal zugerichteten Decksteinen innerhalb der Gebindereihen. Dadurch entsteht ein individuelles Deckbild voller Lebendigkeit.

Die Steine variieren in Höhe und Breite und werden nach bestimmten Vorgaben in drei Hieben frei Hand zugerichtet.



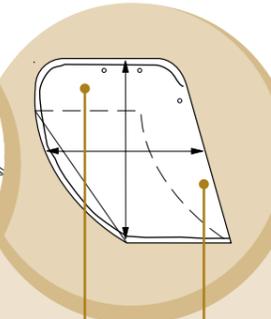
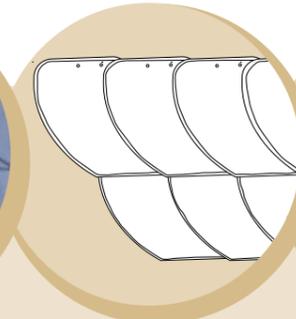
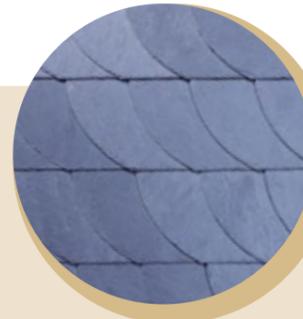
EINE ZIERDE FÜR NEU UND ALT

Die Altdeutsche Deckung in Moselschiefer® gibt auch zeitgemäßer Architektur eine besondere Note.

Eine Zierde für kulturhistorische Baudenkmäler: Kunstvolle Fassadenbekleidungen in Altdeutscher Deckung.



FÜR DIE STILVOLLE FASSADE



Die Höhe der Schuppe wird senkrecht, die Breite parallel zum Fuß in der Mitte der Höhe gemessen.

Seitenüberdeckung
Höhenüberdeckung

Steinformate H x B (cm)	Seitenüber- deckung (mm)	Höhenüber- deckung (mm)
26 x 21	75	40
24 x 19	70	40
22 x 17	64	40
20 x 15	58	40

Seitenüberdeckung = 29 % der Steinhöhe.



SCHUPPEN-DECKUNG DER MODERNE KLASSIKER

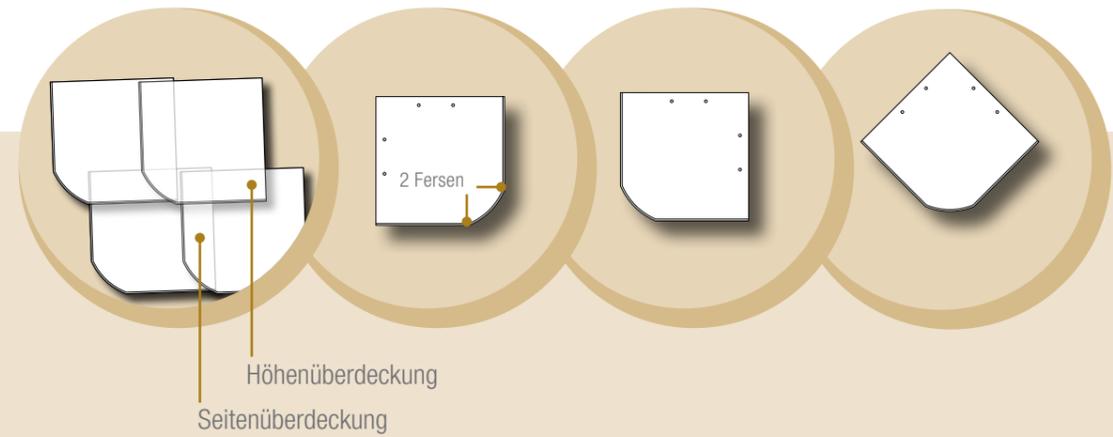
Bei der Schuppen-Deckung werden im Gegensatz zur traditionellen Altdeutschen Deckung vorgefertigte Decksteine der selben Größe verwendet – die Schuppenschablonen.

In ihrem harmonischen Deckbild kommt die Schönheit klassischer Gebäude ausdrucksstark zur Geltung.

Bei moderner Architektur erzeugt sie einen spannenden Kontrast zu geradlinigen Bauweisen.



EIN STEIN FÜR ALLE DECKRICHTUNGEN



LINKS- UND RECHTSDECKUNG

Steinformaten H x B (cm)	Mindestüberdeckung	
	Höhe (mm)	Seite (mm)
30 x 30	40	90
25 x 25	40	80
20 x 20	40	40

DECKUNG IM HOCHFORMAT

Steinformaten H x B (cm)	Mindestüberdeckung	
	Höhe (mm)	Seite (mm)
25 x 25	80	80
20 x 20	50	50

An der Fassade ist sogar eine Drehung der Steine um 45° zur Universal-Deckung im Hochformat möglich.

UNIVERSAL-DECKUNG AN DER FASSADE

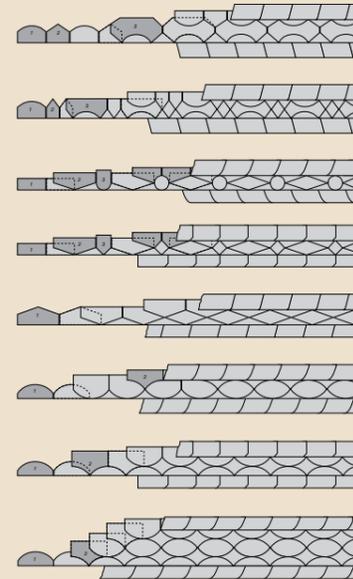
Exklusivität ist keine Frage des Budgets. Kaum eine andere Deckart harmoniert so gut mit allen Baustilen. Bei klassischen Häusern kommt ihr dezenter Schwung zur Geltung. Bei der modernen Architektur die quadratische Grundform und die klare Linienführung. Und kaum eine andere Deckart ist so rationell und günstig in der Verlegung. Ob bei Neubau oder Sanierung – wenn die Fassade auf lange Sicht etwas ganz Besonderes sein soll, das Budget jedoch klare Grenzen setzt, dann ist die Universal-Deckung eine optimale Entscheidung.

Auch an der Fassade kann der Universalstein, je nach gewünschter Deckrichtung, einfach gedreht werden. Während man bei anderen Deckarten je nach Deckrichtung unterschiedliche Steine benötigt, kann der Schieferdecker hier alle Richtungen mit ein und demselben Stein decken. Ein Vorteil, der sich deutlich auf die Kosten der Schieferdeckung auswirkt und interessante Akzentuierungen an der Fassade ermöglicht: Schmuckbänder durch Wechsel in der Deckrichtung oder auch die Drehung um 45° zur Deckung im Hochformat.

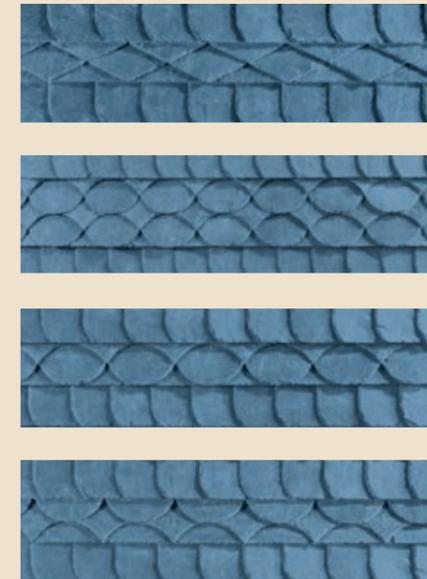




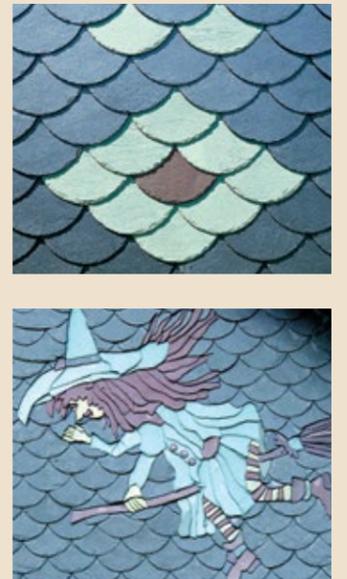
SO VIELSEITIG WIE DIE NATUR



Schmuckbänder zur Strukturierung einer Fassadenfläche können manuell verlegt werden.



Leichter geht es mit den vorgefertigten Kettengebinden von Rathscheck.



Abstrakte, figürliche Ornamente und auch Firmenlogos – alles ist machbar. Mit Schiefer wird Ihre Fassade zum Kunstwerk.

DEKORATIVE DECKUNGEN

REIZVOLLE AKZENTE FÜR DIE FASSADE

Dekorative Deckungen verleihen Ihrer Fassade einen klassischen Charme.

Besondere Individualität lässt sich durch die Kombination mehrerer Dekorativer Deckungen erzielen. Architektonische Gegebenheiten können durch einen Wechsel in der Deckart attraktiv betont werden.

WEITERE DECKARTEN



Spitzwinkel

Fischschuppen

Waben

Octogones

Coquettes

FASSADEN- SYSTEME

INNOVATIVE LÖSUNGEN
FÜR MODERNE ARCHITEKTUR



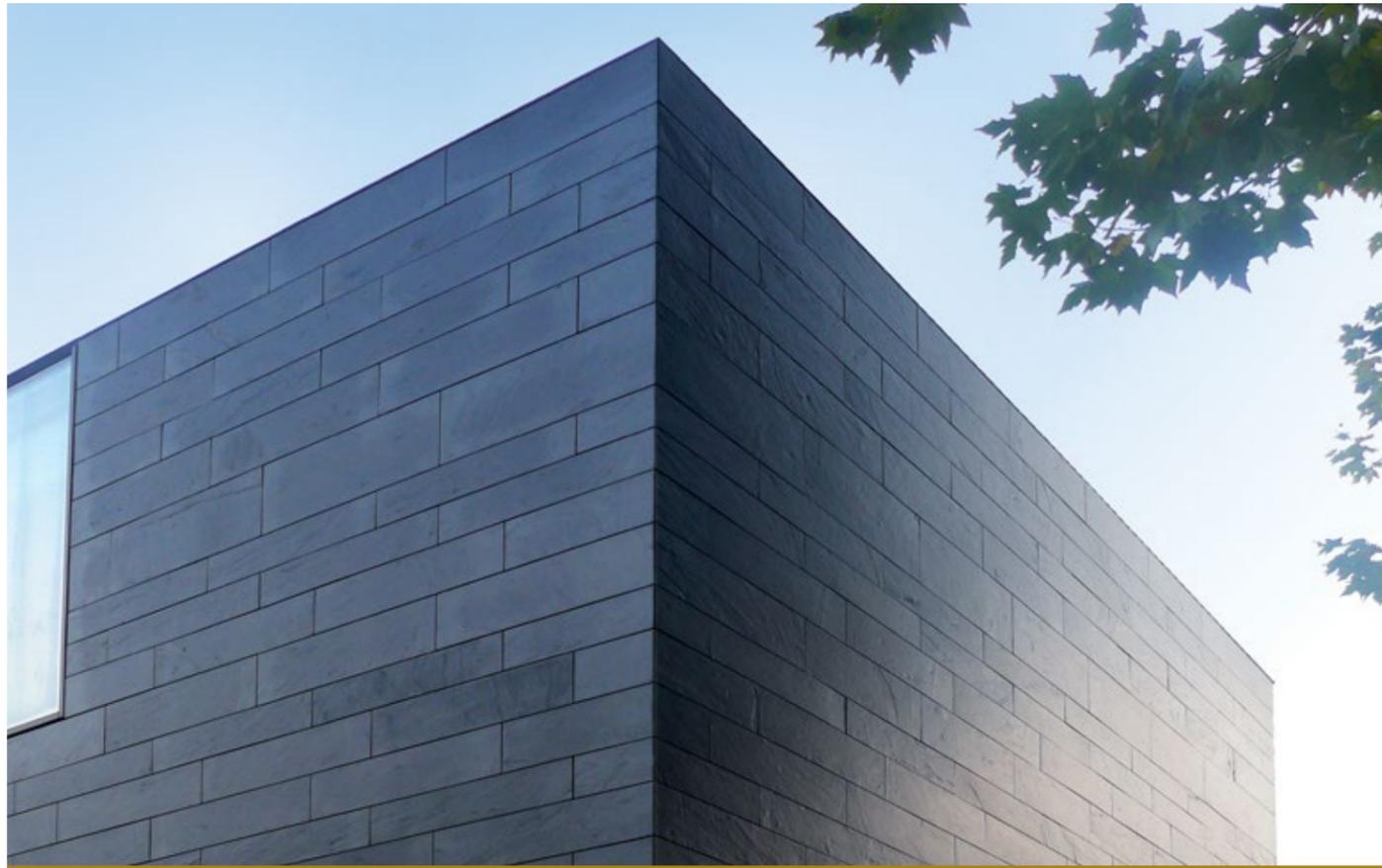
ZIEHEN SICH GEGENSÄTZE AN?

Die Kombination von naturbelassenem Schiefer mit seinen überragenden bauphysikalischen Eigenschaften und einer absolut geradlinigen Architektur eröffnet neue Gestaltungsspielräume.

Für Architekten und Planer bieten sich dadurch interessante Möglichkeiten etwas Außergewöhnliches zu schaffen.

Innovative Schieferformate und Fassadensysteme eröffnen Schiefer eine glänzende Zukunft in der modernen Architektur. Im Fokus stehen gerade Linienführungen und variable Formate, die sich der Gebäudegeometrie anpassen. Wirtschaftlichkeit, problemlose Verlegung und eine einzigartige Ästhetik – das sind Anforderungen an zeitgemäße Fassadengestaltungen.

Die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten harmonisieren mit allen architektonischen Stilrichtungen, von klassischen Bauwerken bis hin zur modernen Architektur.



DIE SYMMETRISCHE DECKUNG MIT UNSICHTBARER BEFESTIGUNG

Neue Formate halten verstärkt Einzug in die moderne Fassadenarchitektur und bieten durch fortschrittliche Schneide- und Befestigungstechniken ganz individuelle Designmöglichkeiten. Im Gegensatz zu herkömmlichen Schieferdeckarten ist bei der Symmetrischen Deckung keine Höhen- und Seitenüberdeckung der Schiefersteine erforderlich.

Je nach gewähltem Format lassen sich daraus die vielfältigsten horizontal und vertikal ausgerichteten Fassadenentwürfe realisieren.

Schieferfassadensysteme harmonieren mit den unterschiedlichsten Materialien moderner Architektur – von Beton über Glas bis hin zu Stahl und Holz. Lebendige Strukturen und eine kraftvolle Ausstrahlung geben den Fassaden einen eigenständigen Charakter.

Die Symmetrische Deckung mit Hinterschnitttechnik ist eine besonders sichere und materialschonende Befestigungsmethode mit schlanker Unterkonstruktion und einem geringen Quadratmetergewicht.

SCHIEFERFARBEN UND OBERFLÄCHEN

InterSIN®
SIN 120, spaltrau

ColorSIN®
CS 50, spaltrau

ColorSIN®
CS 50, poliert

Drei Oberflächenvarianten stehen für die Fassadengestaltung zur Verfügung.

MAX. STEINGRÖSSE
Größtes Format max. 120 x 55 cm

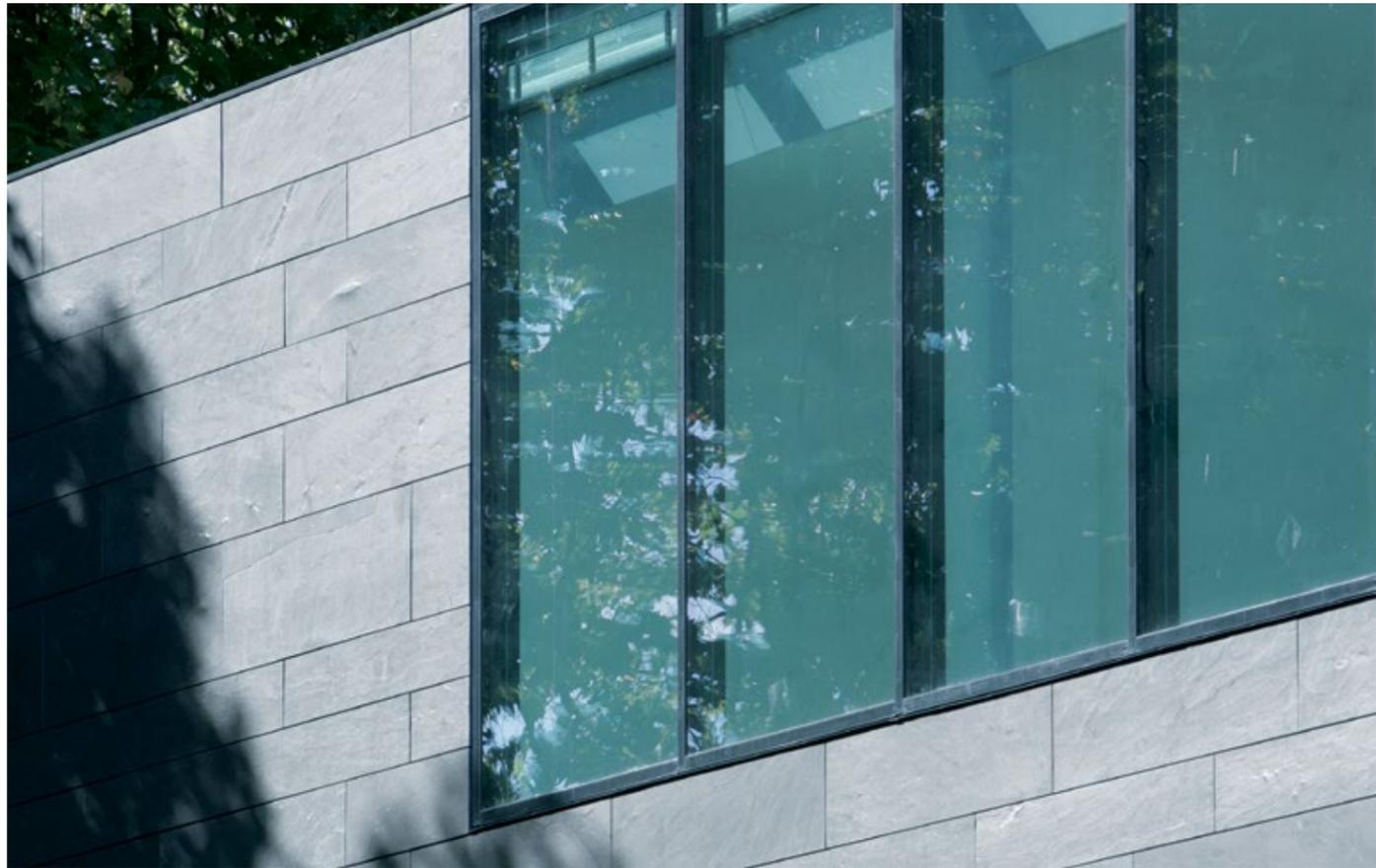
STEINSTÄRKE
ca. 10/12,5/15/17,5/20 mm, abhängig von der Steingröße

HINTERSCHNITTTECHNIK

Mit der Hinterschnitttechnik ist die Befestigung der Schieferplatten verdeckt und für den Betrachter nicht sichtbar.

Das entspricht den Anforderungen vieler Architekten an Schieferfassaden ohne wahrnehmbare Befestigung.

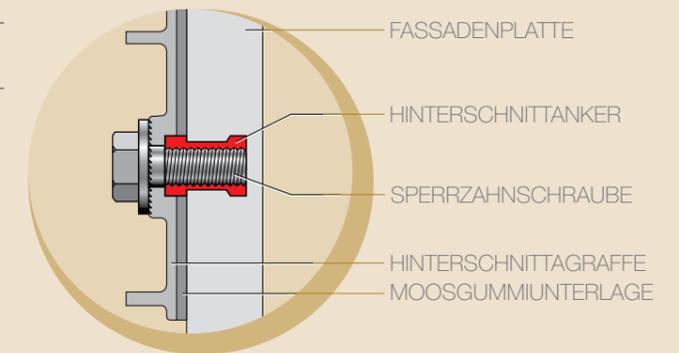




HINTERSCHNITTTECHNIK

Bei der Hinterschnitttechnik wird in eine Schieferplatte rückseitig eine etwa 7 mm tiefe, hinterschnittene Sacklochbohrung eingearbeitet und darin der Anker spreizkraftfrei und form-schlüssig eingesetzt.

Ein Vorteil der unsichtbaren Hinterschnittanker ist die Vielfalt der Formate und der Fugenbreiten. So kann die Fassade völlig frei gestaltet werden.



Ob im Wilden Verband oder im streng geometrischen Kreuzfugenraster – die Symmetrische Deckung lässt viel Gestaltungsfreiheit.

Hinter der Schieferfassade lässt sich sowohl bei der Sanierung als auch beim Neubau eine Wärmedämmung in der erforderlichen Dicke elegant verbergen. Die Hinterlüftung sorgt für ein optimales Innenraumklima.

DIE HINTERSCHNITTTECHNIK: TECHNIK TRIFFT NATUR

Die Schieferwerksteinfassade entsteht nach dem Entwurf des Architekten in Maßfertigung. Jeder Stein wird bei Bedarf exakt kalibriert und vom Hersteller nach Werkskizze auf der Rückseite für den Einbau von Hinterschnittankern vorbereitet.

Je nach Unterkonstruktion werden vor Ort lediglich die mitgelieferten Hinterschnittanker und die jeweils erforderlichen Hinterschnittagraffen montiert.

Das Fassadensystem kann auf gängigen Unterkonstruktionen montiert werden. Entsprechend sind mit dieser Fassade alle heute üblichen Anforderungen bezüglich Wärme- und Brandschutz umsetzbar.

Die Hinterschnitttechnik ist je nach Steingröße ab einer Schieferstärke von 10 mm zulässig und erlaubt damit, im Gegensatz zu einer Ankerdornlagerung (Mindestplattendicke: 30 mm) einen bedeutend geringeren Materialbedarf und geringere Flächengewichte, bietet also ein großes Einsparpotenzial bei den Unterkonstruktionen.



DIE SCHIEFERWERKSTEIN-FASSADE BESITZT EINE ALLGEMEINE BAUAUFSICHTLICHE ZULASSUNG DES DIBt.

- 1 Verankerung der Wandhalterungen im Mauerwerk mittels bauaufsichtlich zugelassener Schrauben-Dübel-Kombination
- 2 Anbringung der erforderlichen Dämmung
- 3 Verbindung des Vertikalprofils der primären Unterkonstruktion mit den Fest- und Gleitpunktwandhalterungen
- 4 Befestigung der Hinterschnittagraffe an der Schieferplatte mittels Sperrzahnschraube und Hinterschnittanker
- 5 Montage der Schieferplatte auf der Unterkonstruktion



DIE SYMMETRISCHE DECKUNG MIT SICHTBARER BEFESTIGUNG

Bei der Ausführung in Klammertechnik basiert das Fassadensystem auf einer variablen Aluminiumunterkonstruktion, in die die Schieferplatten von 10 mm Stärke schnell und einfach mit Edelstahlklammern eingehängt werden.

Es entsteht kaum Verschnitt, da die Unterkonstruktion die Verwendung von Schieferplatten in beliebiger Größe bis 60 x 60 cm erlaubt und sich somit jeder Gebäudegeometrie optimal anpasst. Die Sichtfugen erzeugen dabei eine geradlinige, moderne Optik.

Die Symmetrische Deckung ist durch das geringe Quadratmetergewicht ideal für die Fassadengestaltung großer Gebäudekörper, bei denen eine hohe Wirtschaftlichkeit entscheidend ist.

INNENRÄUME

Auch im Innenbereich entfaltet die Symmetrische Deckung ihren Reiz und wird zum interessanten Gestaltungselement.



Kompromisslos zu Ende gedacht: Bei diesem monolithischen Baustil setzt die Symmetrische Deckung auf dem Dach und an der Fassade eindrucksvoll Akzente.





SCHIEFERFARBEN UND OBERFLÄCHEN

InterSIN®
SIN 970, spaltrau

InterSIN®
SIN 970, poliert

InterSIN®
SIN 980, spaltrau

ColorSIN®
CS 50, spaltrau

ColorSIN®
CS 50, poliert

MAX. STEINGRÖSSE

60 x 60 cm,
Ausnahme InterSIN® SIN 980, spaltrau: 60 x 30 cm

STEINSTÄRKE

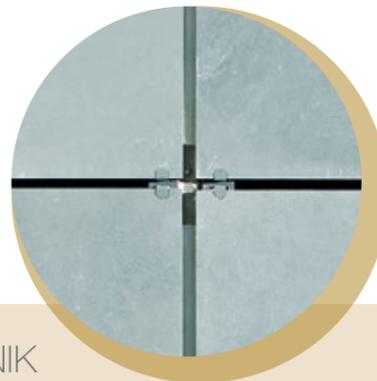
10 mm

Fünf Oberflächenvarianten bieten Planern Freiraum für extravagante Fassadengestaltungen.

Auch ungewöhnliche Ideen lassen sich mit der Symmetrischen Deckung realisieren. Hier wurde das Fassadensystem auf dem Dach verlegt.

DIE KLAMMERTECHNIK: EINFACHE UND SCHNELLE MONTAGE

- Optimaler Systemaufbau zur Aufnahme gängiger Dämmstoffdicken gemäß EnEV
- Einfache und schnelle Montage durch Einhängen in Edelstahlklammern statt Verankerung
- Absorption von thermischen Ausdehnungen durch die Aluminium-Unterkonstruktion
- Steingrößen bis 60 x 60 cm (InterSIN® SIN 980 bis 60 x 30 cm)
- Geringes Quadratmetergewicht durch 10 mm Steinstärke
- Hohe Lebensdauer durch robuste Schieferqualität
- Ästhetisch ansprechend durch diverse Farb- und Oberflächenvarianten
- Durchgängig gleichbleibende Fugenbreite durch Klammertechnik
- Moderne Optik durch gerade Linienführung



KLAMMERTECHNIK

Die Schiefersteine werden einfach in die Edelstahlklammern eingehängt. Das System ist so konstruiert, dass thermische Ausdehnungen aufgefangen werden. Unterschiedliche Schieferformate ermöglichen die perfekte Anpassung an die Gebäudegeometrie.





SCHIEFER AUF WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) sind mehrschichtige Konstruktionen zur Dämmung von Außenwänden. Sie bestehen aus einem Dämmstoff, der an der Wand befestigt und mit diversen Bekleidungsmaterialien versehen wird. Wärmedämmverbundsysteme eignen sich insbesondere für Gebäude mit Putz- oder Betonfassaden.

Wärmedämmverbundsysteme werden auch gerne als Thermohaut bezeichnet und bieten sich in sehr vielen Fällen als preiswerte Kombination aus Wärmedämmung und Witterungsschutz für massive Außenmauern an.

Zur abschließenden Verblendung eignen sich Schieferplatten hervorragend als optisches Gestaltungselement und aufwertende „Schutzschicht“ der Fassade.

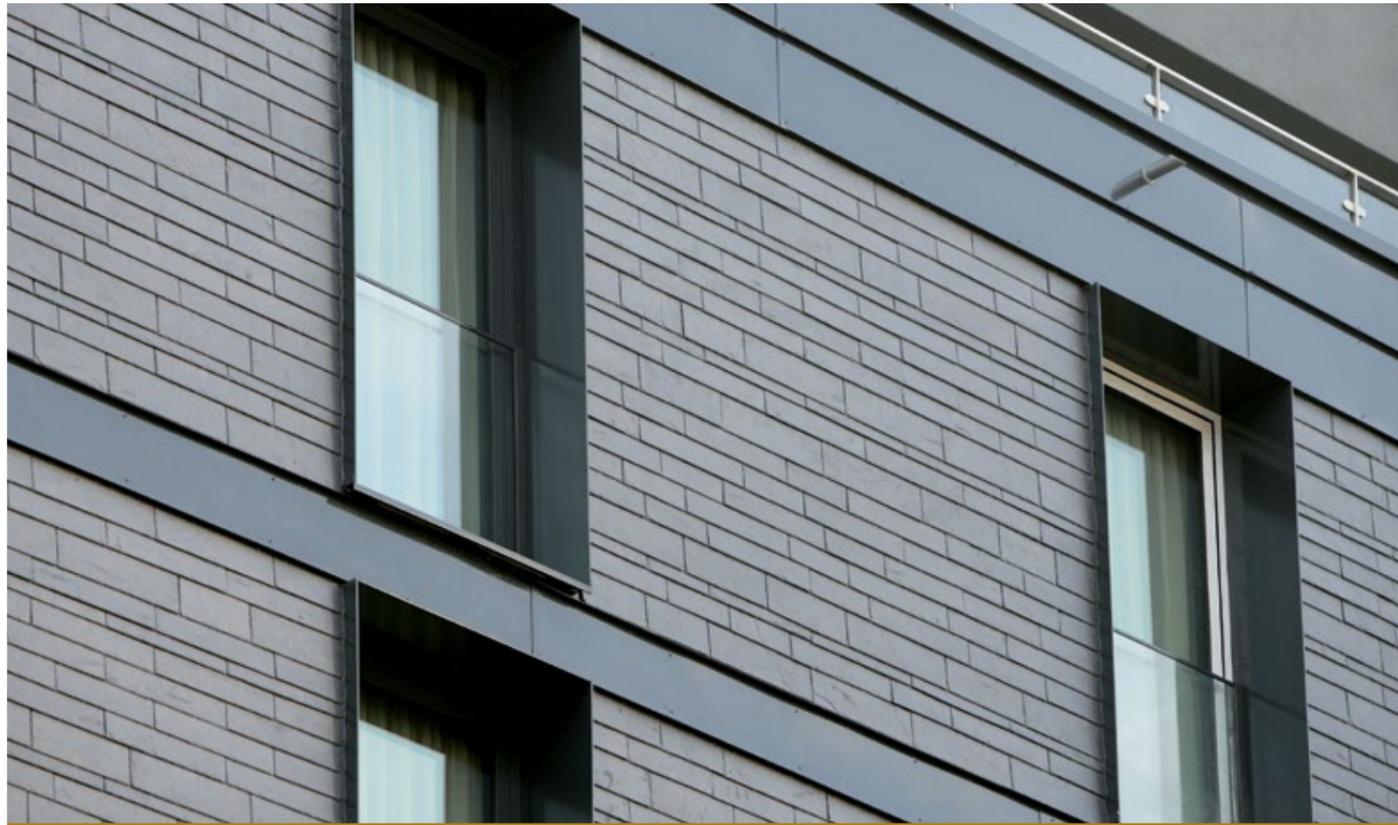
Wenn nur bestimmte Gebäudeteile wie einzelne Mauern, Säulen, Sockel oder Vorsprünge mit Schiefer bekleidet werden, bietet der Naturwerkstoff ein interessantes Gestaltungselement zur Auflockerung der Fassadenfläche – z. B. in Kombination mit Putz.

Die 10 mm starken Schieferplatten stehen in Größen bis zu 60 x 30 cm zur Verfügung.

HOCHEFFEKTIVE WÄRMEDÄMMUNG

- Einzige, bauaufsichtlich zugelassene Systemlösung mit Schiefer
- Direkte Verklebung von Schiefer auf Wärmedämmverbundsystem im Buttering-Floating-Verfahren
- Kraftvolle Optik durch geschlossenes Fugenbild
- Großer Gestaltungsfreiraum
- Einfache und schnelle Montage
- Hocheffektive Wärmedämmung durch EPS-Dämmplatten
- Verklebung der EPS-Dämmplatten und Verfugung mit quick-mix Riemchenmörtel
- Mit zweilagigem, gewebeanimated quick-mix Unterputz





SCHIEFER AUF ALUMINIUM- UNTERKONSTRUKTION

Für die schnelle und sichere Schieferbefestigung hat Rath-scheck mit DrillSklent® ein besonders rationelles Befesti-gungssystem entwickelt. Selbst kritische Bereiche mit federnder oder harter Schalung sind mit DrillSklent® kein Problem. Die Befestigung der speziellen Schrauben erfolgt ohne Zusatzmaterialien direkt durch die im Schiefer vorhandene Lochung.

Schieferfassaden auf Holzunterkonstruktionen sind seit Jahrhunderten bewährt. Schiefer wird heute bei immer grö-ßeren und höheren Gebäuden eingesetzt. Je nach Gebäude-höhe und Nutzung müssen die Fassaden auch strengeren Brandschutzanforderungen gerecht werden. Dabei kommen vermehrt Aluminiumunterkonstruktionen zum Einsatz.

> 22 Meter:
Holz und Holzbaustoffe
nicht mehr zulässig

< 22 Meter:
Holz und Holzbaustoffe
nur in Brandklasse B 1
zulässig

< 8 Meter:
Holz und Holzbaustoffe
sind zulässig



DrillSklent®

SCHNELLER, SICHERER HALT

DRILLSKLENT-SCHRAUBE FÜR ALUMINIUMUNTERKONSTRUKTIONEN

Die speziell entwickelte DrillSklent-Edelstahl-Senkkopfschrau-be für Aluminiumunterkonstruktionen hat an der Schrau-benkopfunterseite Rückschneiden und gewährleistet damit einen bündigen Abschluss des Schraubenkopfes mit der Ober-fläche des Schieferdecksteins. Die bauaufsichtlichen An-forderungen an die DrillSklent-Schraube als Befestigungs-mittel für Schieferplatten auf Aluminiumunterkonstruktionen wurden in zahlreichen Prüfverfahren erfüllt. Prüfzeugnisse für Blechdicken von 1 und 2 mm liegen vor und können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.



BRANDSCHUTZ INKLUSIVE

Mit den Unterkonstruktionen komplett aus Metall werden Schieferfassaden auch den schärfsten Brandschutzanfor-derungen gerecht. Für Gebäude über 8 m bis etwa 22 m Höhe werden Konstruktionen der Baustoffklasse B1 (schwer ent-flammbar) verlangt. Für Gebäude über 22 m, zunehmend auch bei niedrigeren Gebäuden für Treppenhäuser und Fahrstuhl-schächte, werden Fassadenkonstruktionen aus nicht brenn-baren Baustoffen der Klasse A1 gefordert.

DrillSklent® auf Aluminiumunterkonstruktionen ist eine technische Lösung für Schieferfassaden komplett aus nicht brennbaren Baustoffen (Edelstahl – Schiefer – Aluminium) der Baustoffklasse A1.



SCHIEFER IST NICHT GLEICH SCHIEFER

Unser Bergwerk Katzenberg in Mayen. Hier wird der kostbare Moselschiefer® abgebaut. Nur die besten Gesteinslagen werden zu Decksteinen weiterbearbeitet und erhalten das Prädikat Moselschiefer®.

Unsere InterSIN-Produktion in Spanien: Das größte Schieferbergwerk der Welt. Auch hier garantieren ständige strenge Kontrollen eine gleichbleibend hohe Qualität.



DAS RATHSCHECK-QUALITÄTSSYSTEM

Das Rathscheck-Qualitätssystem geht weit über die geforderten nationalen und europäischen Prüfnormen hinaus und basiert auf jahrzehntelangen Erfahrungen in der Fertigung von Schiefer für Dach und Fassade. Daraus entstand ein Prüfsystem zur Beurteilung von weltweiten Schieferqualitäten. Nur die besten Schiefervorkommen erfüllen unsere strengen Anforderungen.

Mit selbst entwickelten Prüfmethode, durch ständige Vor-Ort-Kontrollen der eigenen Produktionsprozesse im In- und Ausland sowie mithilfe der Produktionen unserer internationalen strategischen Partner sorgen wir für die Einhaltung der Rathscheck-Qualitätskriterien.

Dabei unterstützen uns zusätzlich unabhängige Prüfinstitutionen.

- Bester Schiefer, nur aus geprüften Vorkommen
- Fortlaufende Kontrolle der Gesteinsqualität
- Ständige Überwachung der Produktionsprozesse
- Strenge Selektion der fertigen Decksteine



Rathscheck
SCHIEFER

QUALITÄT

NATÜRLICHKEIT IN PERFEKTION



- Umweltbewusste Gewinnung und Fertigung
- Ökologisch und gesund
- Enorm lange haltbar
- Sehr gut rückbaufähig
- Hervorragende Nachhaltigkeitsbewertung

FILMREIF – SCHIEFER ERLEBEN

Mit interessanten Filmen geben wir Ihnen außergewöhnliche Einblicke in die faszinierende Welt des Schiefers, eines Gesteins, das in seiner Ausstrahlung und Beständigkeit für sich spricht.

- Entdecken Sie mit Schiefer die besondere Verbindung zwischen Mensch und Natur!
- Erleben Sie den sorgfältigen Abbau des wertvollen Bodenschatzes!
- Lassen Sie sich vom kreativen Umgang mit Schiefer und moderner Architektur inspirieren!

Die Filme können Sie auf unserer Website aufrufen oder als DVD anfordern.



SCHIEFER.DE

DAS UMFASSENDE ONLINE-SCHIEFERPORTAL

Wir bieten Ihnen unter www.schiefer.de ein umfangreiches Schieferportal mit vielen Informationen und Wissenswerten rund um diesen einzigartigen Baustoff. Entdecken Sie in unserer Bildergalerie die Schönheit des Schiefers an unterschiedlichsten Bauwerken. Neben wertvollen Tipps für die Planung und Ausführung von Schiefereindeckungen finden Sie einen Ausschreibungsgenerator und Texturen für die Visualisierung von Schieferdächern und -fassaden in CAD-Programmen. Eine Planungssoftware steht zum kostenlosen Download bereit.

DAS SCHIEFERDECKER- INFONETZ

Das SCHIEFERDECKER-INFONETZ erlaubt Planern und Bauherren eine umfangreiche lokale Recherche nach kompetenten Schieferdeckern. Denn nicht alle Dachdecker sind auch Schieferdecker. Einfach Postleitzahl eingeben, Suchradius bestimmen und kompetente Schieferdecker in Ihrer Nähe finden. Das Infonetz ermöglicht eine direkte Kontaktaufnahme zu den ausgewählten Schieferdeckern.

SCHIEFER

NATÜRLICHKEIT
IN PERFEKTION

Für eine persönliche Beratung stehen Ihnen unsere Fachberater kostenfrei zur Verfügung.

Denn wir verstehen uns nicht nur als Schieferproduzent, sondern als kompetenten Partner rund um die Architektur mit dem natürlichen Baustoff Schiefer.

Wir helfen Ihnen bei der Planung, beraten Sie bei allen Fragen und betreuen Sie bei der Realisierung Ihres Projektes.

ANRUF GENÜGT: 02651 955-0

Rathscheck
SCHIEFER 

RATHSCHECK SCHIEFER UND DACH-SYSTEME
St.-Barbara-Straße 3
56727 Mayen-Katzenberg
Telefon: 02651 955-0 | Telefax: 02651 955-100
E-Mail: info@rathscheck.de | www.rathscheck.de



Sie finden uns auch auf Facebook:
<http://www.facebook.com/schiefer.rathscheck>